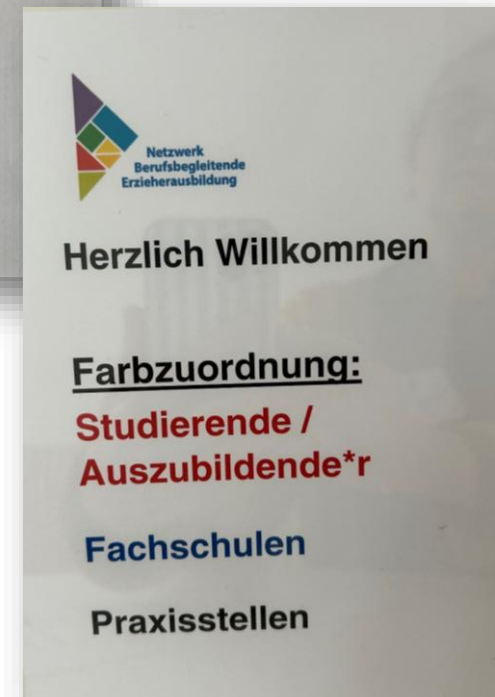
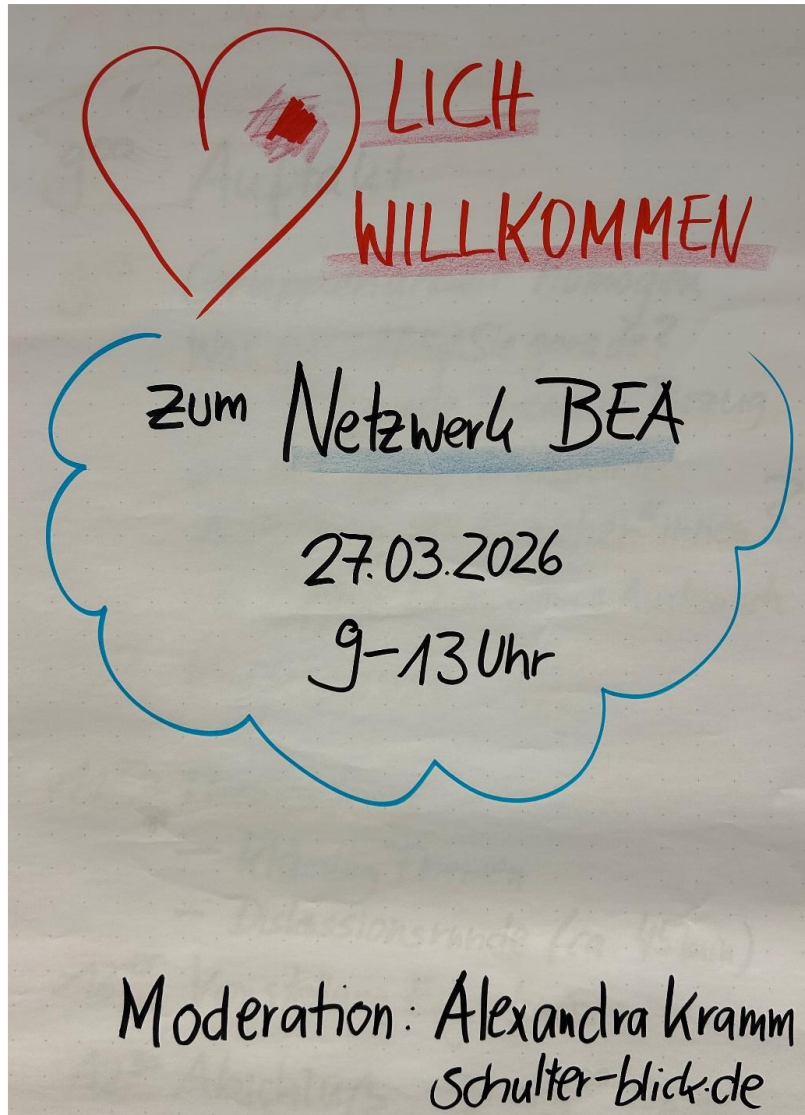




AGENDA

9⁰⁰ Auftakt

9¹⁵ Gruppenarbeit homogen
Was beschäftigt Sie gerade?
Was ist gerade Thema in Bezug
auf die berufsbegleitende
Ausbildung von Erzieher*innen?
→ Offene Diskussion + Austausch

10³⁰ Kaffeepause

11⁰⁰ Themenform

- klärung Themen
- Diskussionsrunde (ca. 45min)

12¹⁵ Vorstellung Ergebnisse

12³⁰ Abschluß → 13⁰⁰ Ende ☺



Gruppenaufgabe 1

→ homogene Gruppen

1 x Kita

1 x

2 x Fachschule

3 x Studierende

→ Offene Diskussion

→ Notieren der wichtigsten Themen + punkten für Themenforen

Frage: Was beschäftigt Sie gerade
in Ihrem Bereich?
Was ist Thema?

Ab 10³⁰ Uhr Kaffeepause.

Leitfaden für Arbeitsgruppen (1)

In einer Gruppe sollten 6-8 Personen sein.

Bitte verteilen Sie zunächst folgende Gruppen:

- Moderation
- Visualisierung (Festhalten der wichtigsten Themen auf Karten)
- Zeitnehmer*in

Diskutieren Sie in Ihrer Gruppe in Ruhe folgende Fragen in Bezug auf die berufsbegleitende Erzieherausbildung:

- Was beschäftigt Sie gerade in Ihrem Bereich?
- Was ist gerade Thema?

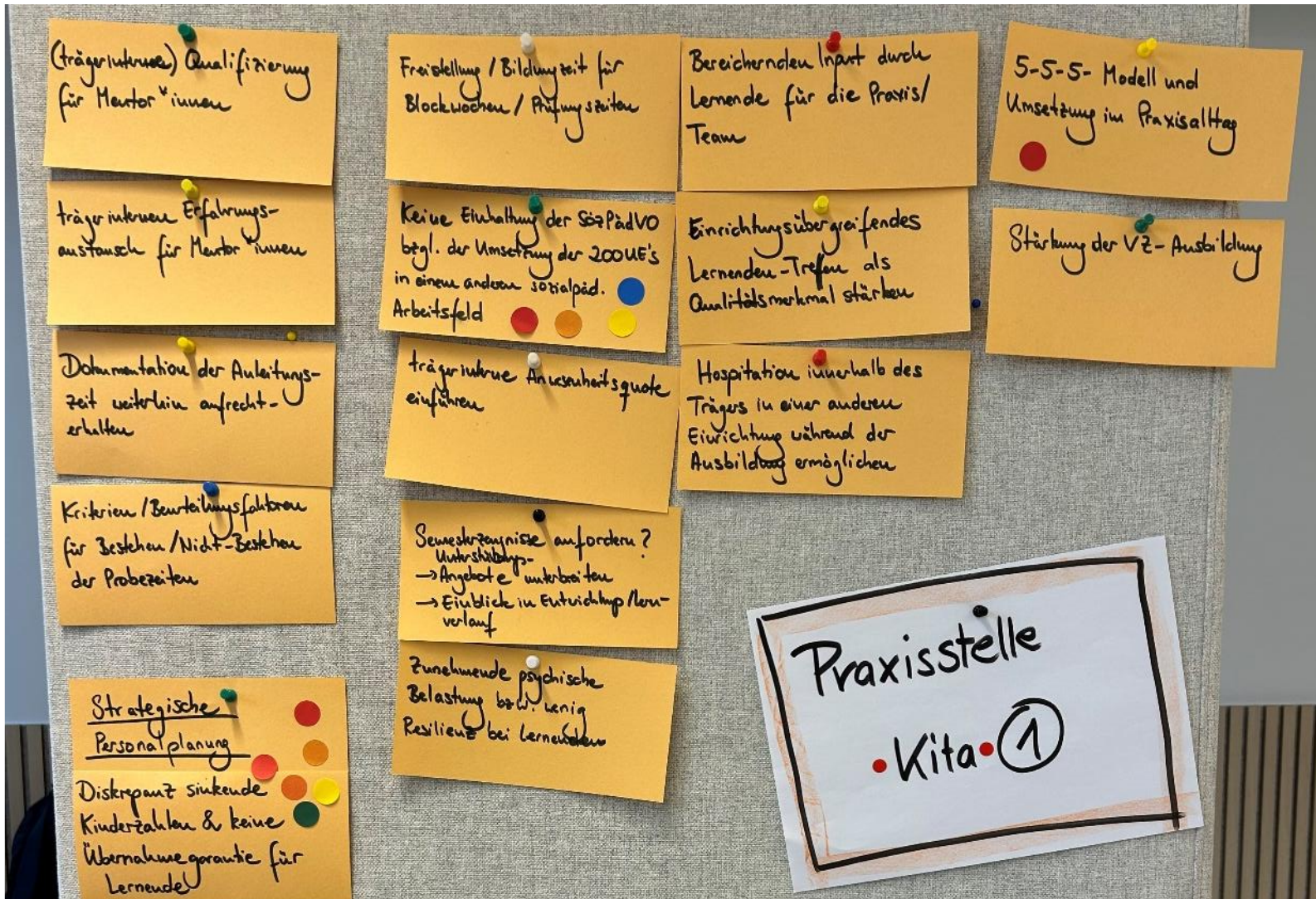
Notieren Sie wichtige Themen auf Karten, und hängen Sie diese an Pinnwand oder Flipchart.

Bitte punkten Sie vor Abschluss der Gruppenphase um 10:25 Uhr, welche Themen wir heute im zweiten Gruppenblock noch besprechen sollten. Jede/r Teilnehmende erhält dafür zwei Klebepunkte.

Bitte bringen Sie Ihre Ergebnisse auf Pinnwand oder Flipchart zur Gesamtmoderation im Plenum. Die Ergebnisse werden nicht im Plenum vorgestellt, jedoch nachlesbar im Protokoll dokumentiert. Aus den höchst bepunkteten Themen werden wir maximal sieben für den zweiten Block auswählen.

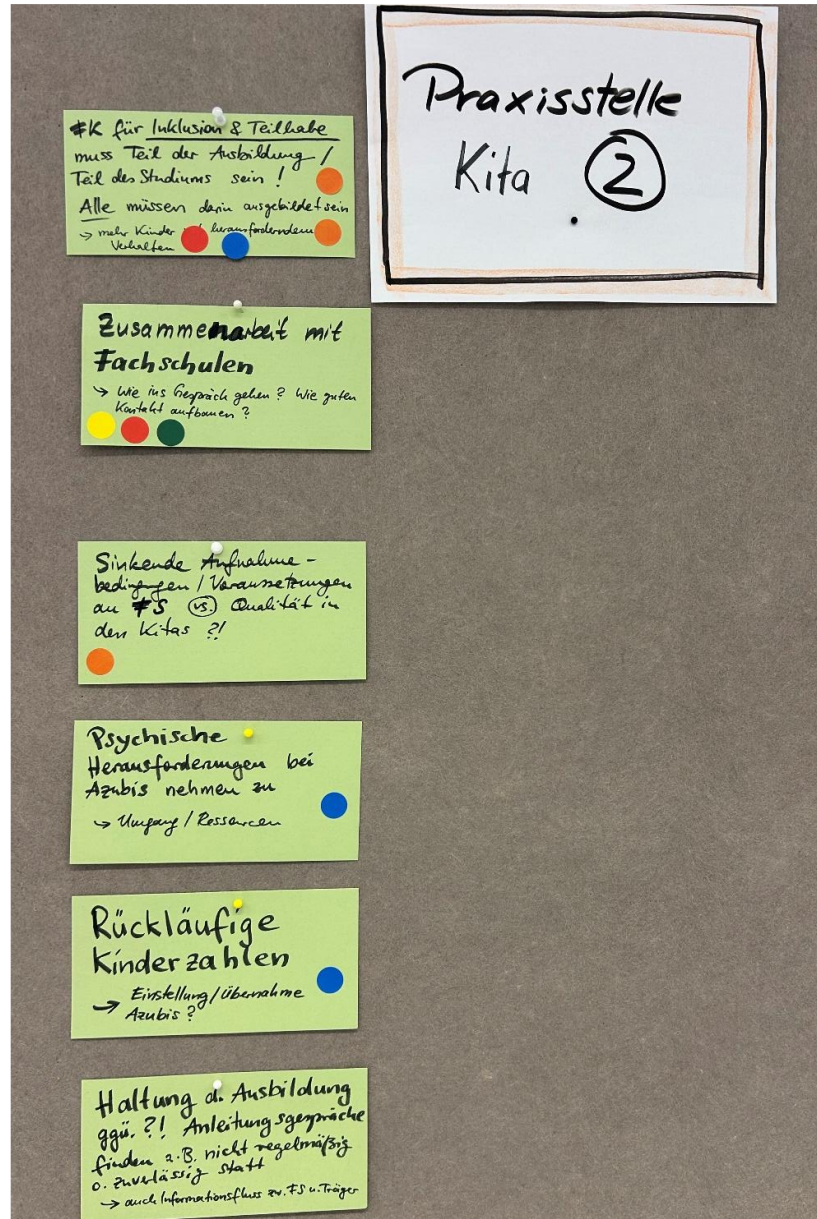
Um 10.30 Uhr beginnt die Kaffeepause.

Ergebnisse Gruppenaufgabe 1



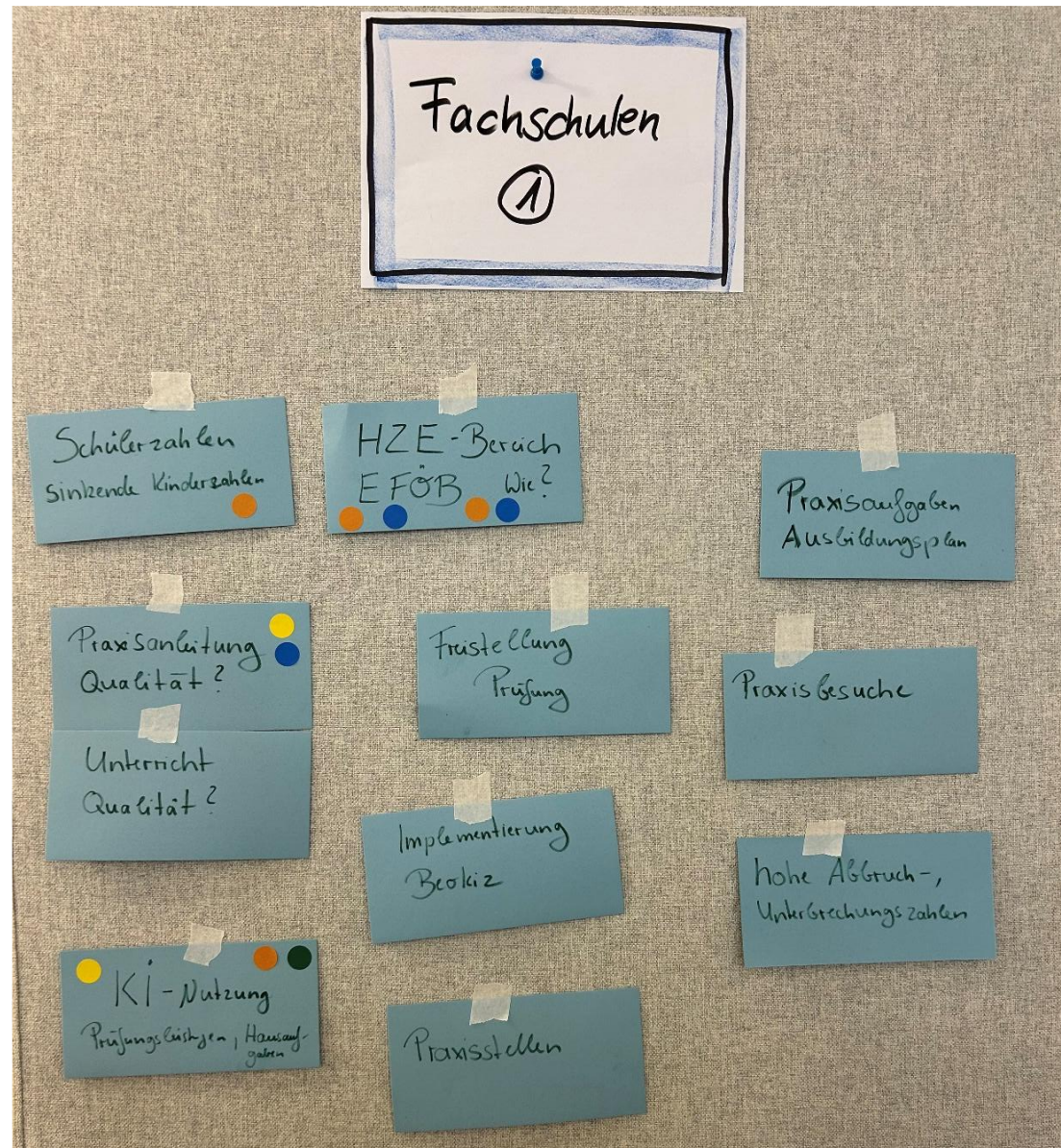
Ergebnisse Gruppenaufgabe 1

Gepunktet wurden Themen,
die in den Themenforen im
2. Teil diskutiert werden
könnten.



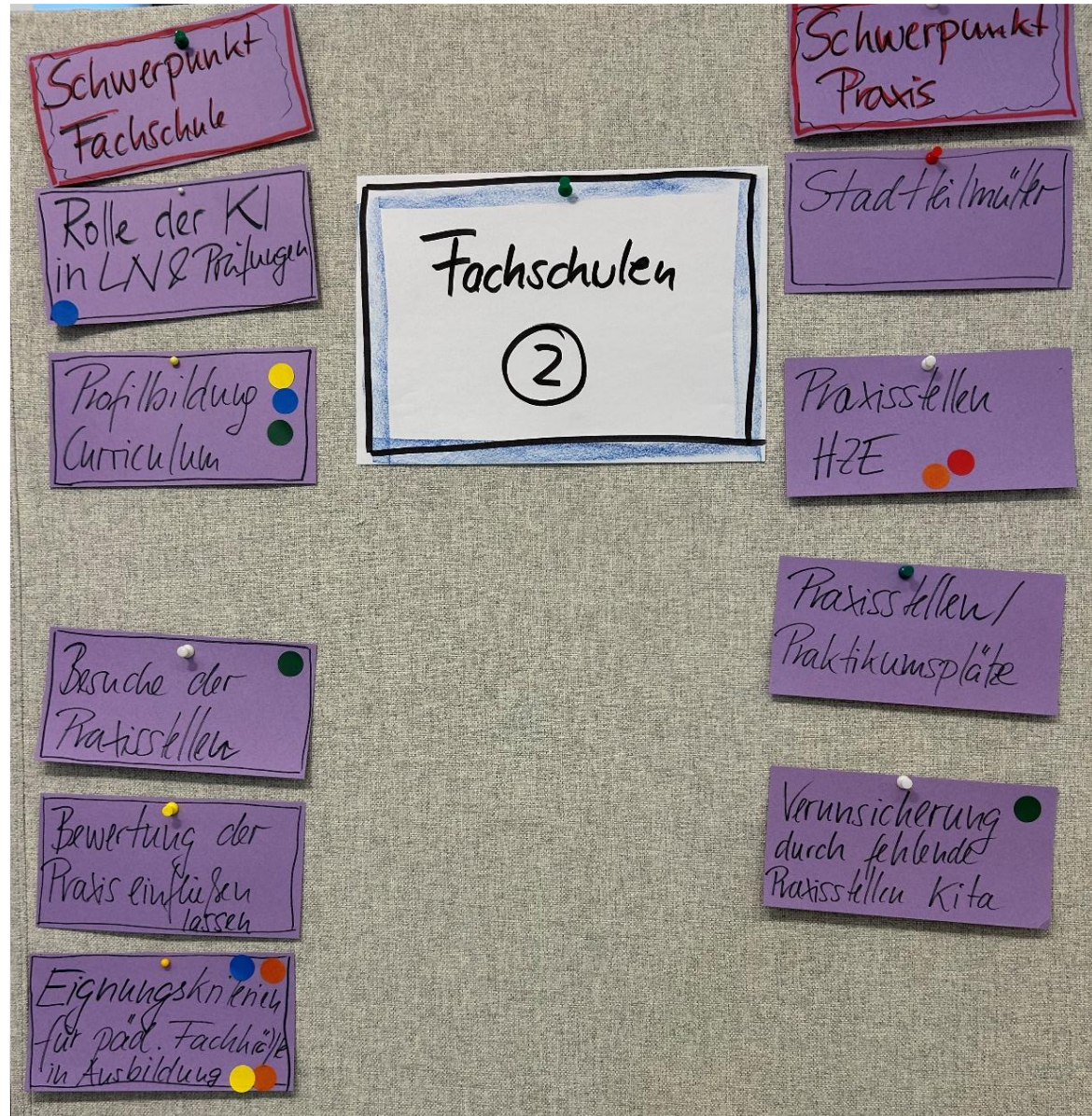
Ergebnisse Gruppenaufgabe 1

Gepunktet wurden Themen,
die in den Themenforen im
2. Teil diskutiert werden
könnten.



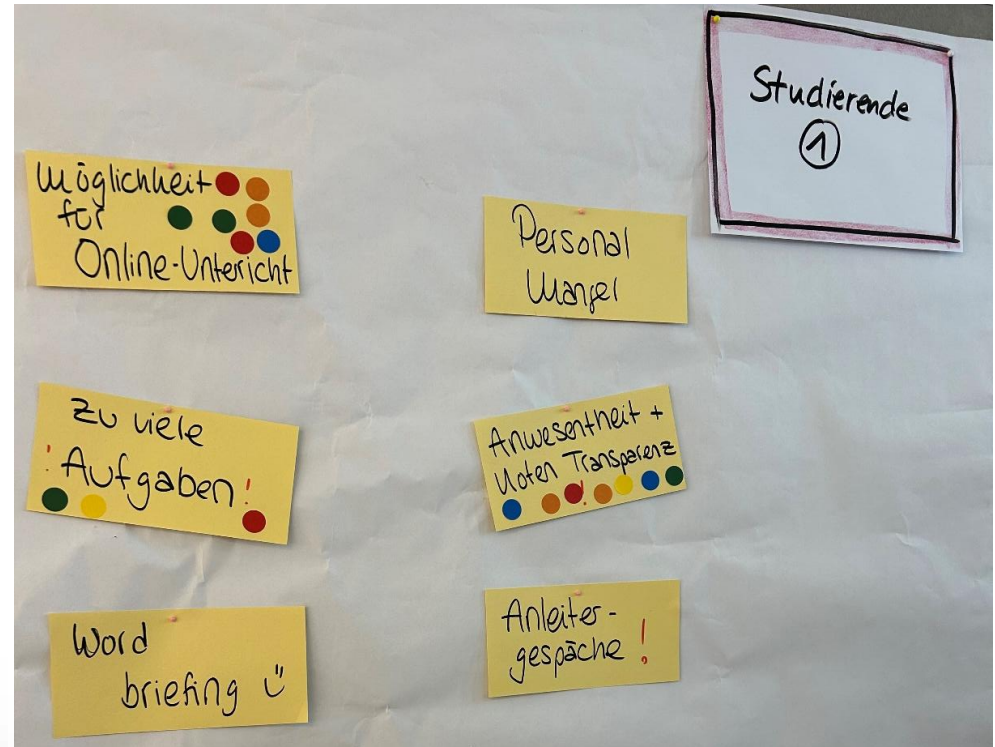
Ergebnisse Gruppenaufgabe 1

Gepunktet wurden
Themen, die in den
Themenforen im 2.
Teil diskutiert
werden könnten.



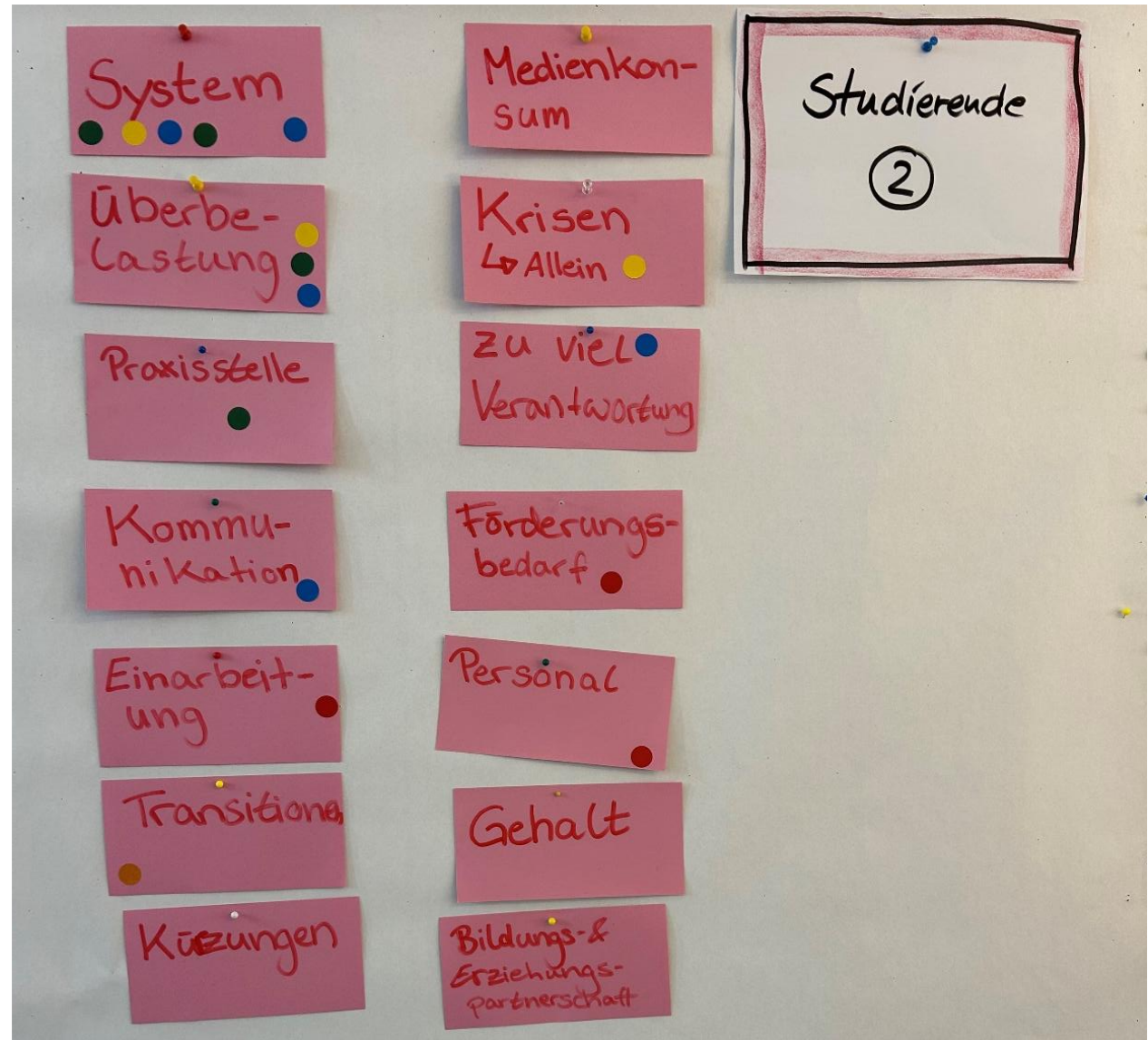
Ergebnisse Gruppenaufgabe 1

Gepunktet
wurden Themen,
die in den
Themenforen im
2. Teil diskutiert
werden könnten.



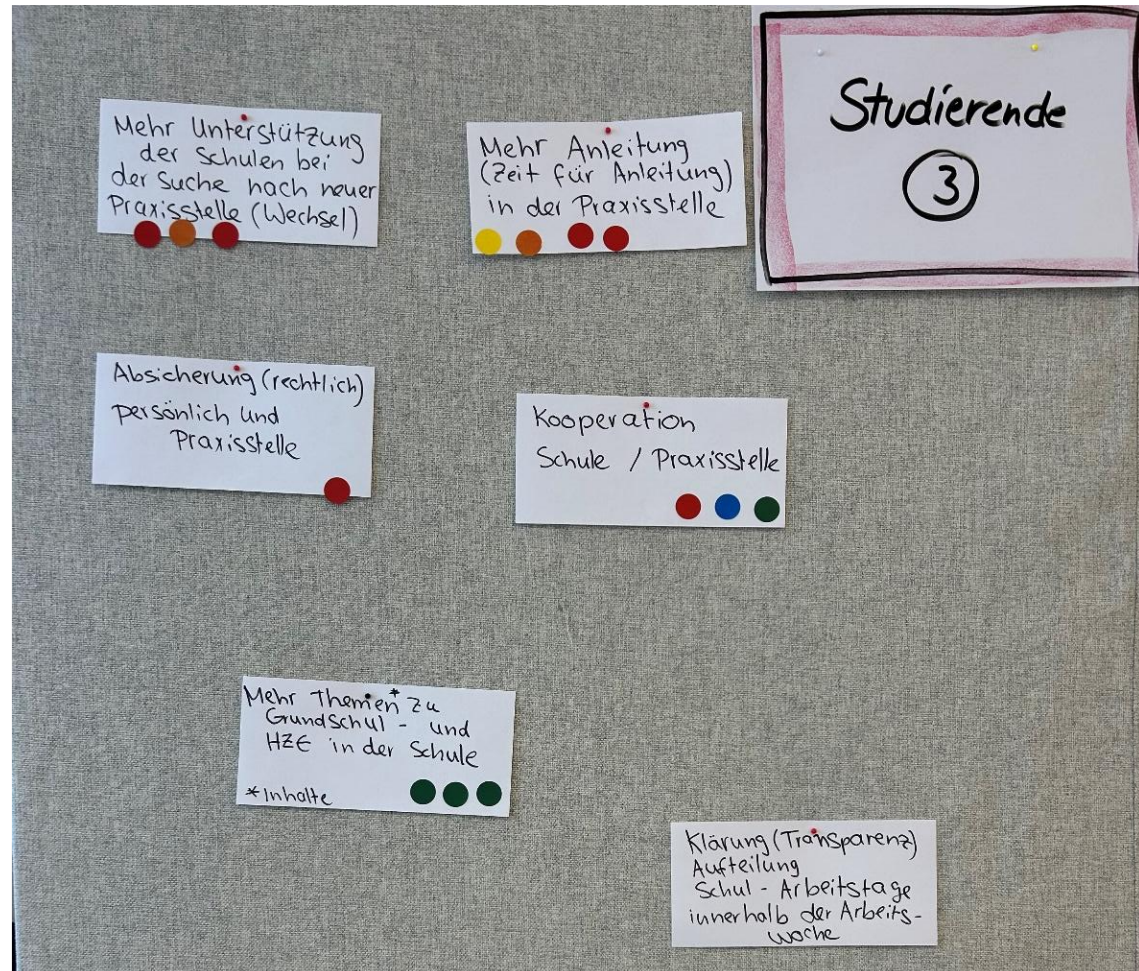
Ergebnisse Gruppenaufgabe 1

Gepunktet wurden
Themen, die in den
Themenforen im 2.
Teil diskutiert
werden könnten.



Ergebnisse Gruppenaufgabe 1

Gepunktet wurden Themen, die in den Themenforen im 2. Teil diskutiert werden könnten.



Sortierung der gepunkteten Karten für die Themenforen



Sinkende T1 Kinderzahlen

- Verminderung durch fehlende Praktikanten Kita
- Strategische Personalplanung
- Diskrepanz sinkende Kinderzahlen & keine Übernahmequote für Lernende!
- Rückläufige Kinderzahlen
- Schülerzahlen
- Mehr Unterstützung der Schulen bei der Suche nach neuer Praxisstelle (Wechsel)
- HZE-Bereich EFÖB Wie?
- Praxisstellen HZE
- 5-5-5-Modell und Umsetzung im Praxisalltag
- Keine Einhaltung der SoPaVVO bzgl. der Umsetzung der 200USt in einem anderen Sozialpäd. Arbeitsfeld

Eignung für Fachkräfte T2

- Eignungskriterien für päd. Fachkräfte in Ausbildung
- Sinkende Aufnahmebedingungen / Voraussetzungen an FS (Qualität in der Kita?)
- KI T5
- Rolle der KI in LV & Prüfungen
- KI-Nutzung
- Prüfungsleistungen; Hausaufgaben

Zusammenarbeit Fachschulen + Praxis T3

- Besuche der Praktikanten
- Kooperation Schule / Praxisstelle
- Zusammenarbeit mit Fachschulen
- Kommunikation
- Transitions
- Qualität in T6 der Praxis
- Mehr Anwesenheit (Zeit für Anleitung) in der Praxisstelle
- Praxisstelle
- Praxisanleitung
- Qualität?
- Haltung + Anleitung
- Praxis + Anleitung
- Praxis + Anleitung
- Praxis + Anleitung

Profilbildung Curriculum T4

- Profilbildung Curriculum
- *K für Inklusion & Teilhabe muss Teil der Ausbildung / Teil des Studiums sein!
- Alle müssen dazu ausgebildet sein
- Mehr Themen zu Grundschul- und HZE in der Schule
- *Inhalte
- Ders. T7 Überlastung
- Zu viel Verantwortung
- Überbelastung
- Zu viele Aufgaben!
- Förderungsbedarf
- Anwesenheit + Noten Transparenz
- Unmöglichkeit für Online-Unterricht
- Absicherung (rechtlich) persönlich und Praxisstelle
- System
- Personal

Gruppenaufgabe 2

- freie Gruppenwahl,
max. 10 Personen
- Themen nach Abstimmung
im Plenum aus Vorschlägen der AGen 1
- Fragen:
 - 1. Was haben wir schon?
 - 2. Was braucht es noch?
 - 3. Was könnten Lösungen sein
 - 4. Wie weiter? Nächste Schritte?Wer ist Ansprechpartner fürs Thema?
- Notieren der wichtigsten Punkte
- Vorstellung Ergebnisse ab 12.15 Uhr
im Plenum

Leitfaden für Arbeitsgruppen (2)

In einer Gruppe sollten nicht mehr als 10 Personen sein.

Bitte verteilen Sie zunächst folgende Rollen in der Gruppe:

- Moderation
- Visualisierung (Festhalten der wichtigsten Ergebnisse auf Karten)
- Zeitnehmer*in
- Präsentator*in

Diskutieren Sie in Ihrer Gruppe zu Ihrem Thema folgende Fragen:

1. Was haben wir bereits?
2. Was braucht es noch?
3. Was könnten Lösungen sein?
4. Wie weiter? Nächste Schritte? Wer aus der Gruppe ist Ansprechpartner für das Thema?

Notieren Sie die Ergebnisse auf Karten an der Pinnwand oder auf dem Flipchart in der Struktur der 4 Fragen.

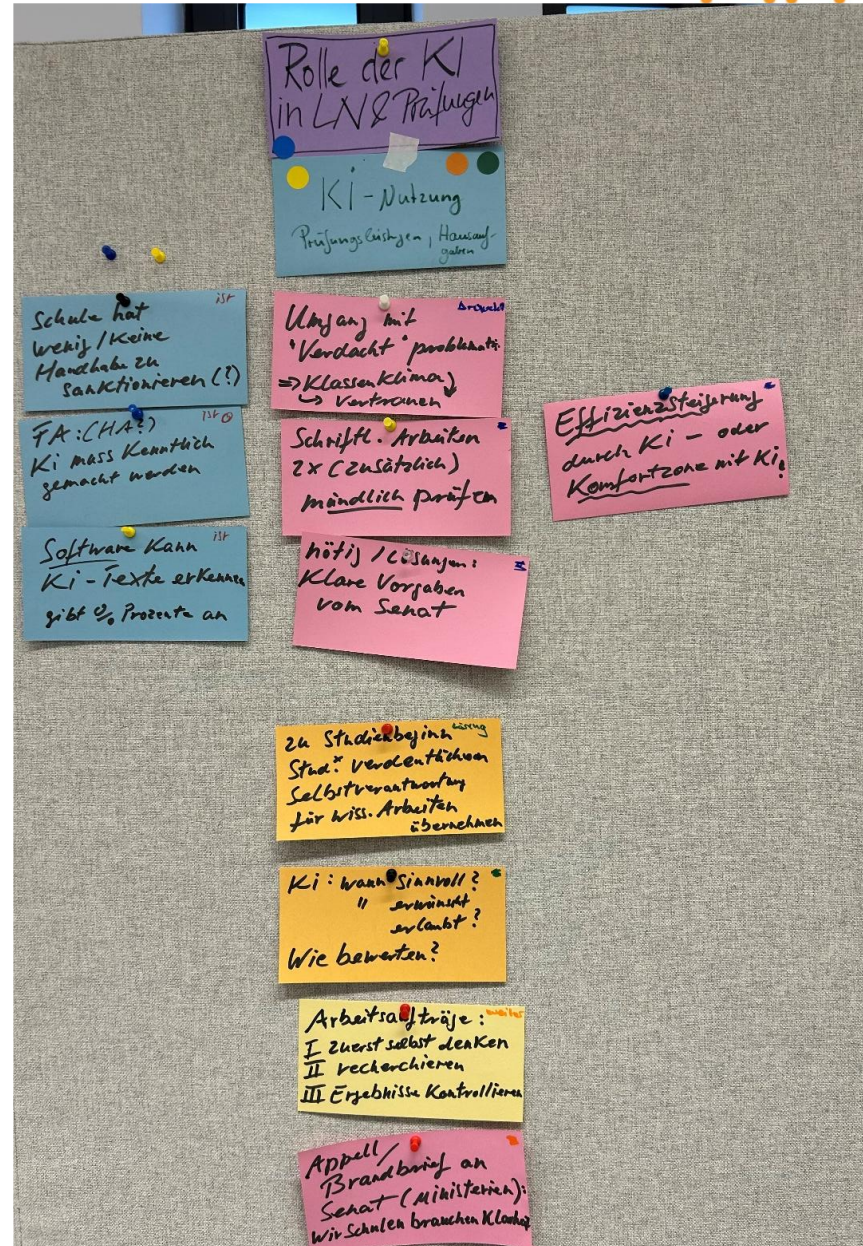
Im Plenum wird es eine zusammenfassende Vorstellung der Ergebnisse in moderierter Form geben. Diese Aufgabe übernimmt der/die Präsentator*in.

Wir beginnen um 12.15 Uhr mit den Vorstellungen der Ergebnisse.

Bitte bringen Sie Ihre Ergebnisse auf Pinnwand oder Flipchart bis dahin zur Gesamtmoderation im Plenum.

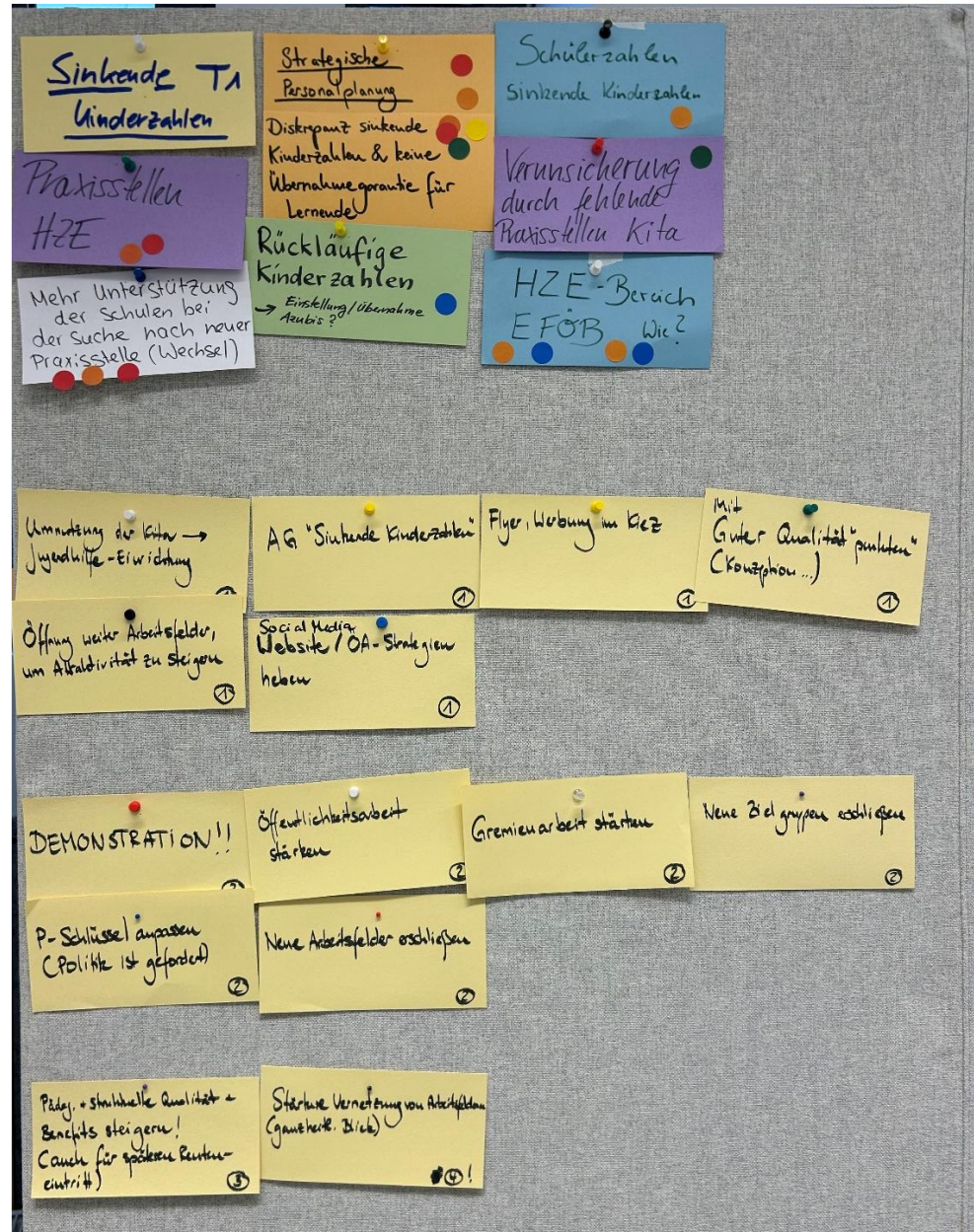
Ergebnisse Themenforum „Rolle der KI in LN& Prüfungen“

- Ansprüche seitens Schule
- Paradigmenwechsel zu beobachten
- Seitens der Legislative klare Parameter gebraucht
- Auf der Arbeit ist KI erlaubt, in der Schule nicht → Problem bei der Wissensanwendung des in der Schule gelernten in der Praxiszeit
- Vorschlag Brandbrief seitens Institutionen/Lehrkräfte an den Senat



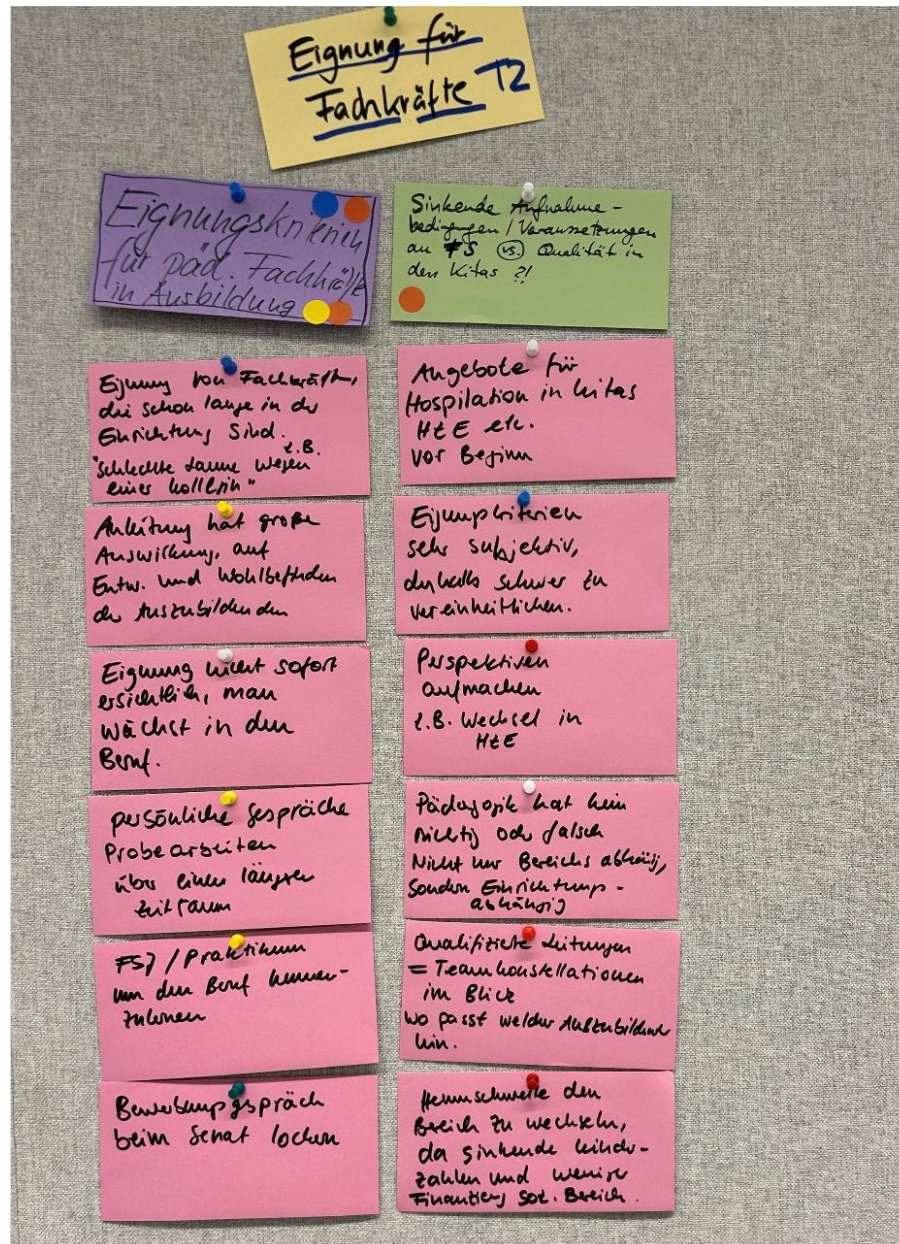
Ergebnisse Themenforum „Sinkende Kinderzahlen“

- Es gibt bereits AGs zum Thema, wir tun schon viel
- ÖA, Flyer, Social Media rückt mehr in den Fokus
- Attraktivität steigern
- Demos gegen Kürzungen im Jugendhilfe- und Sozialhilfebereich
- Neue Arbeitsfelder, Zielgruppen erschließen, Bereich HzE → Neue Bewerbergruppen erschließen
- Kinder sind sehr wichtig gerade bei sinkenden Zahlen werden sie schnell vergessen → Stärkerer Fokus auf Qualität wichtig



Ergebnisse Themenforum „Eignung Fachkräfte“

- 2 Perspektiven:
Leitungen und
Auszubildende
- Eignungskriterien
- Sinkende
Aufnahmebedingungen
- Eignungskriterien sind
sehr subjektiv, abhängig
von Einrichtung und
Zwischenmenschlichem

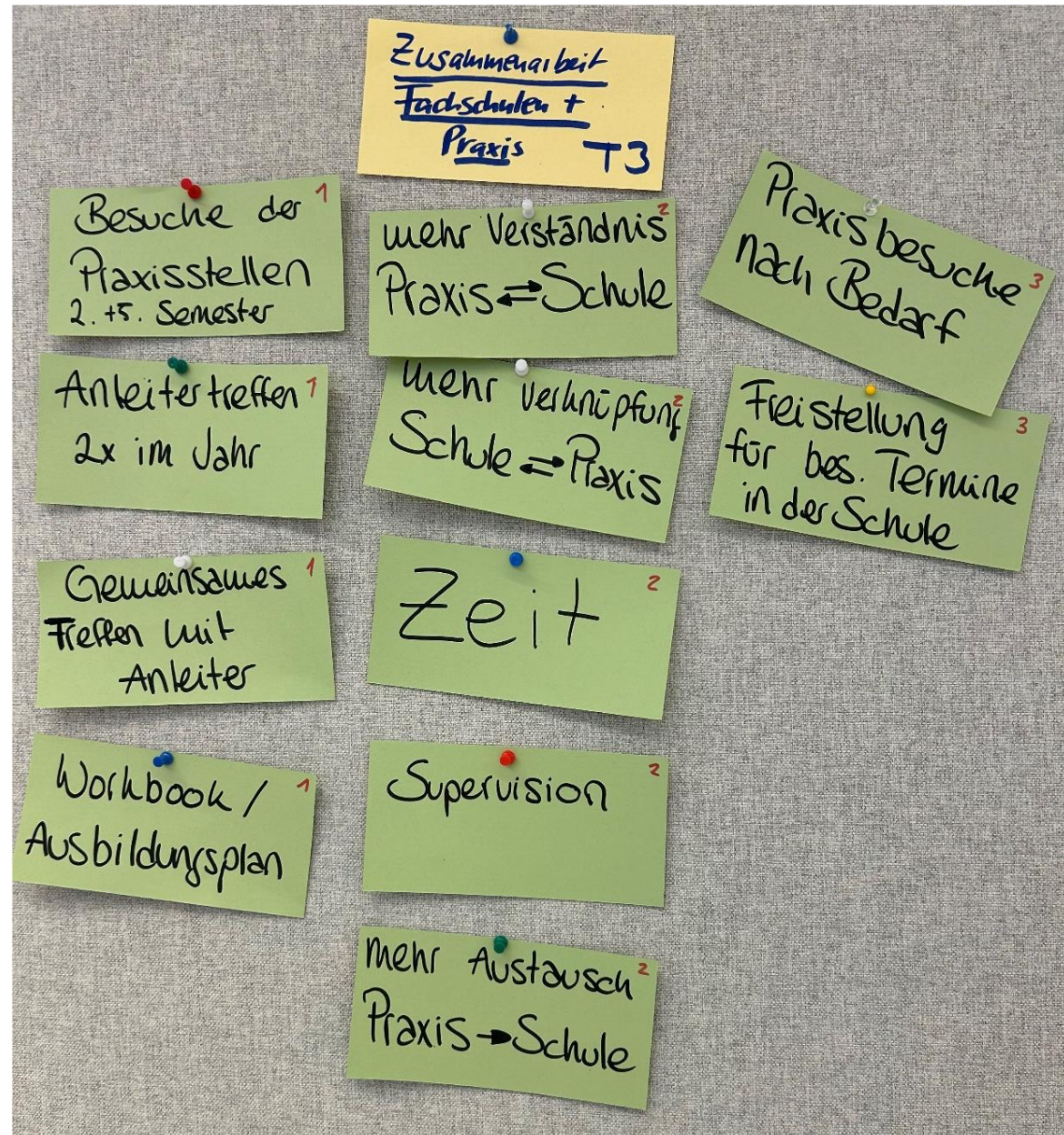


Ergebnisse

Themenforum

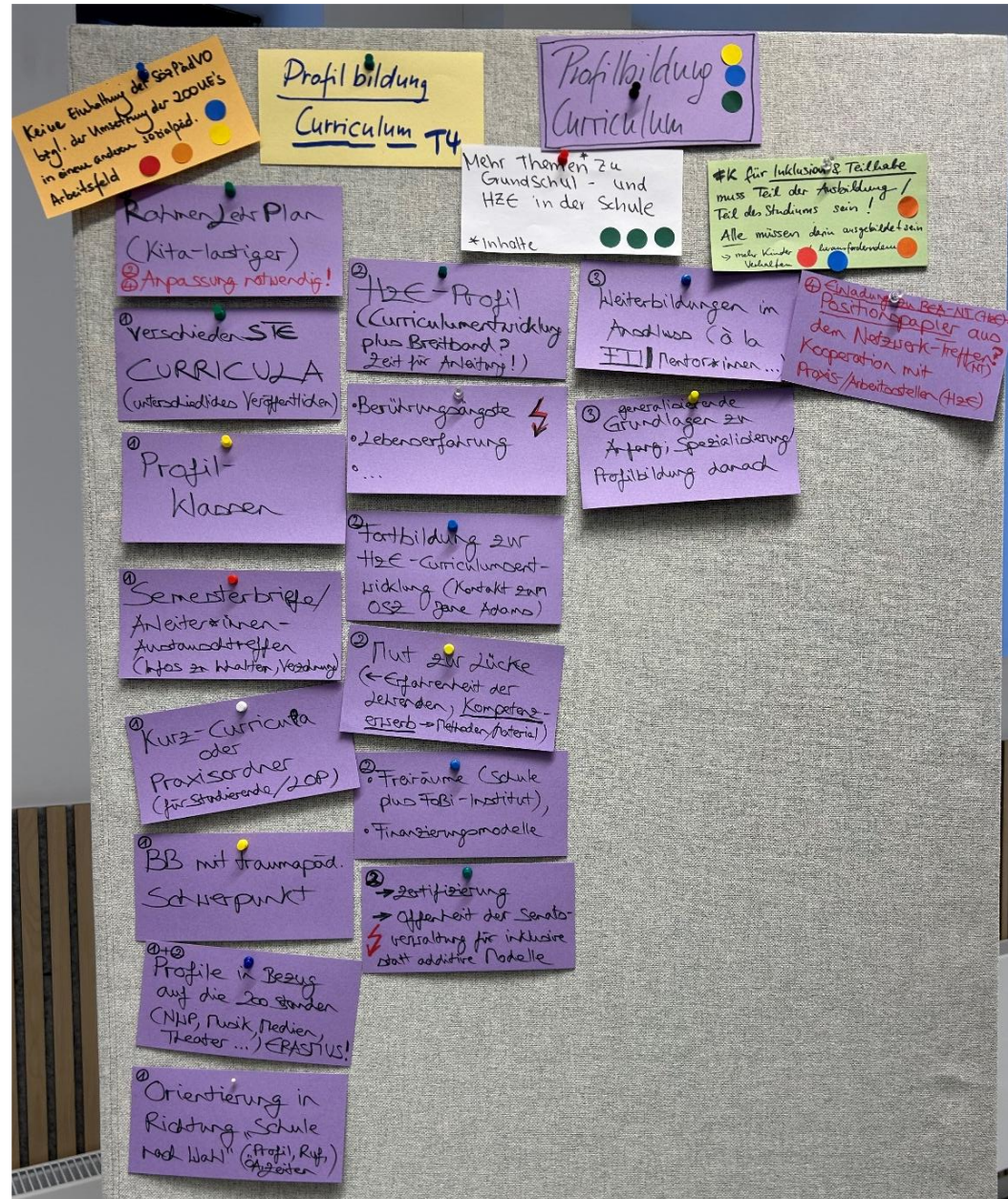
„Zusammenarbeit Fachschule & Praxis“

- Bessere Zusammenarbeit auch auf Bedarf
- Geplante Regelmäßige Praxisbesuche und Anleitertreffen
- Mehr Verständnis für Schule und Praxis, oft wenig Offenheit seitens der Arbeit für Veranstaltungen der Schule
- Mehr Transparenz



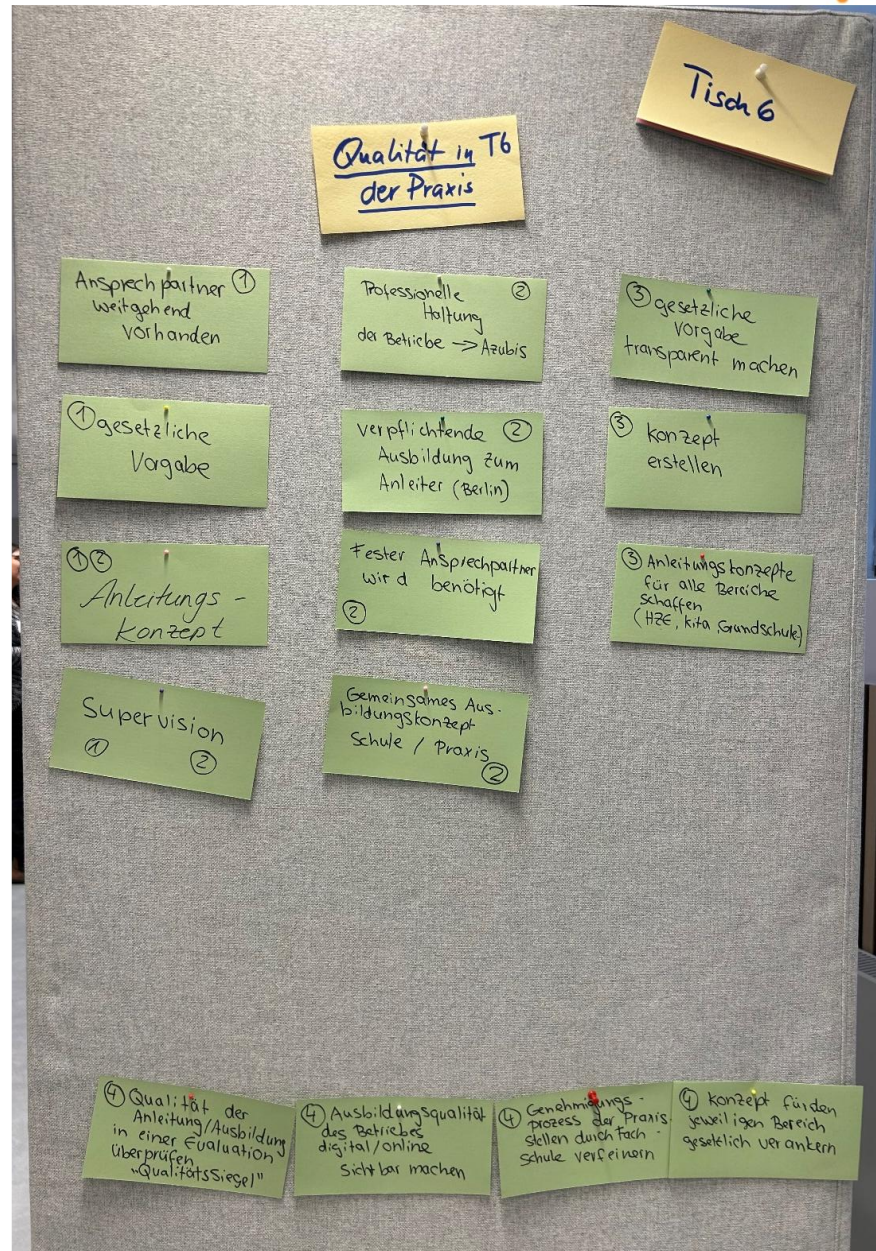
Ergebnisse Themenforum „Profilbildung Curriculum“

- Welche Profile gibt es an Fachschulen: freie Wahl oder vorgeschrieben?
- Wenn es in Richtung HzE geht wird für die Fachschulen eventuell eine Anpassung des Rahmenlehrplans nötig
- Menschen aus HzE Trägern und Senatsverwaltung ins Netzwerk einladen?
- Inwiefern ist es schon Teil der Ausbildung oder sollte es etwas additives sein z.B. wie Facherzieher*in
- Senatsverwaltung will das lieber additiv deswegen die Integration in die Ausbildung schwierig



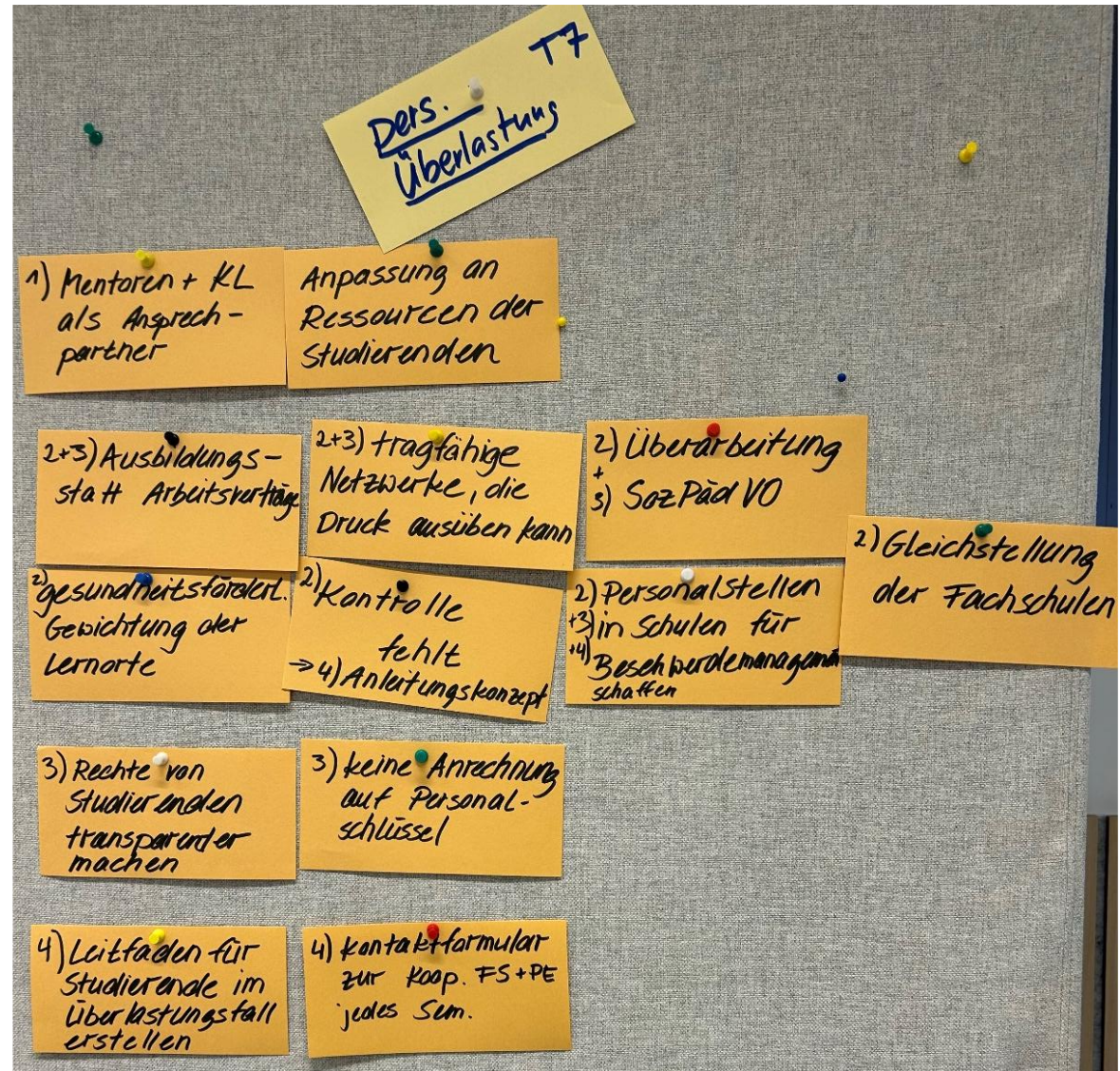
Ergebnisse Themenforum „Qualität in der Praxis“

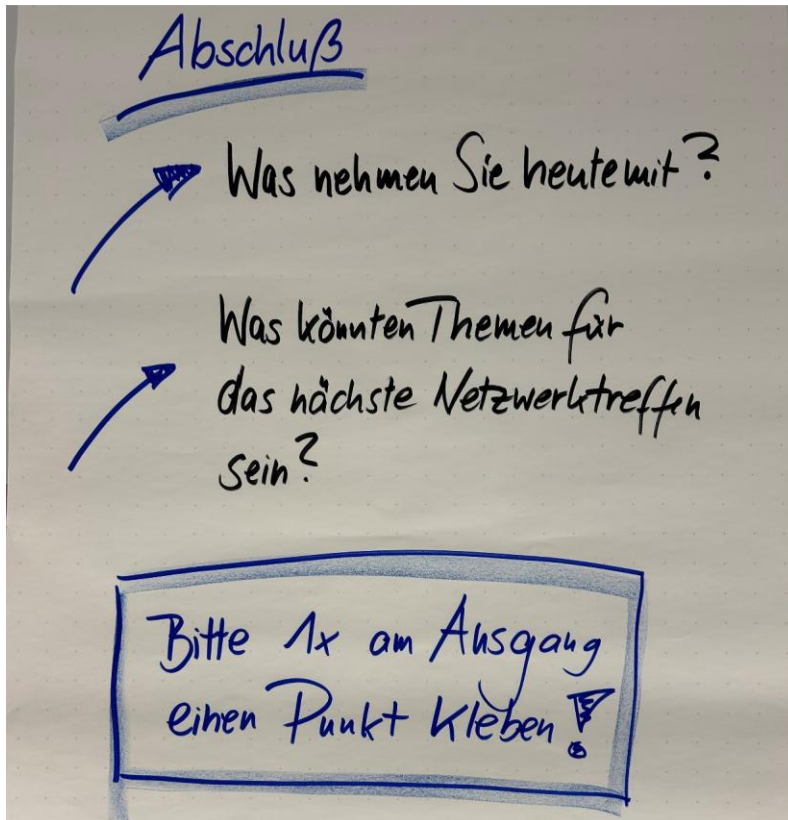
- Praxisanleitung sehr unterschiedlich
- Es fehlt eine Vereinheitlichung und Transparenz wofür es Gelder und Förderung gibt
- Konzepte sind für alle Bereiche Schule, HzE, Kita
- „Qualitätssiegel“ für Kitas, um zu zeigen welche Vorgaben umgesetzt werden



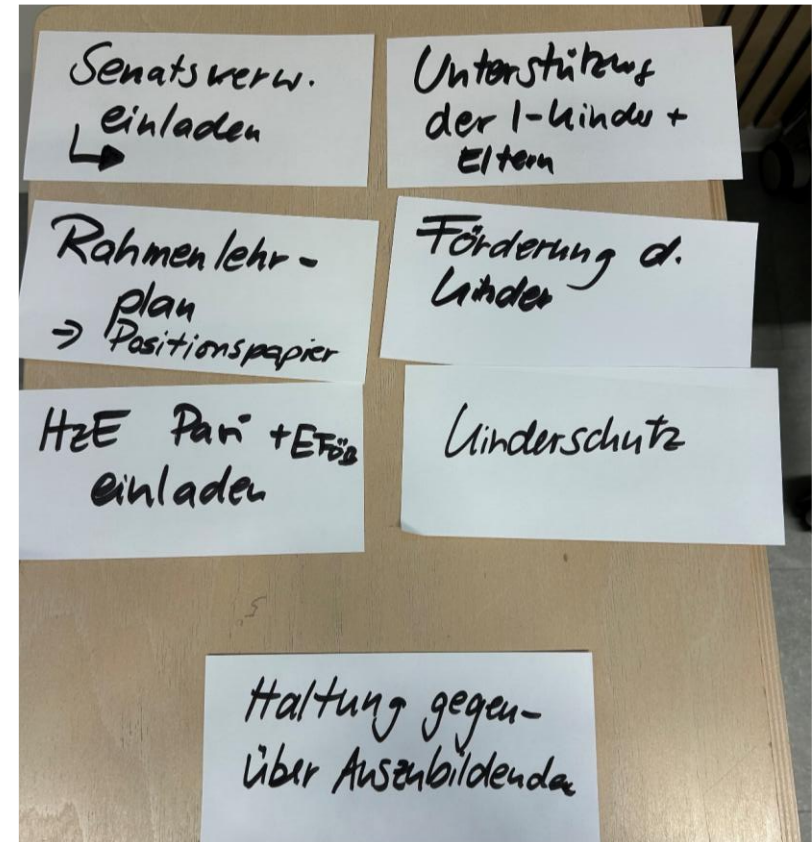
Ergebnisse Themenforum „Überlastung“

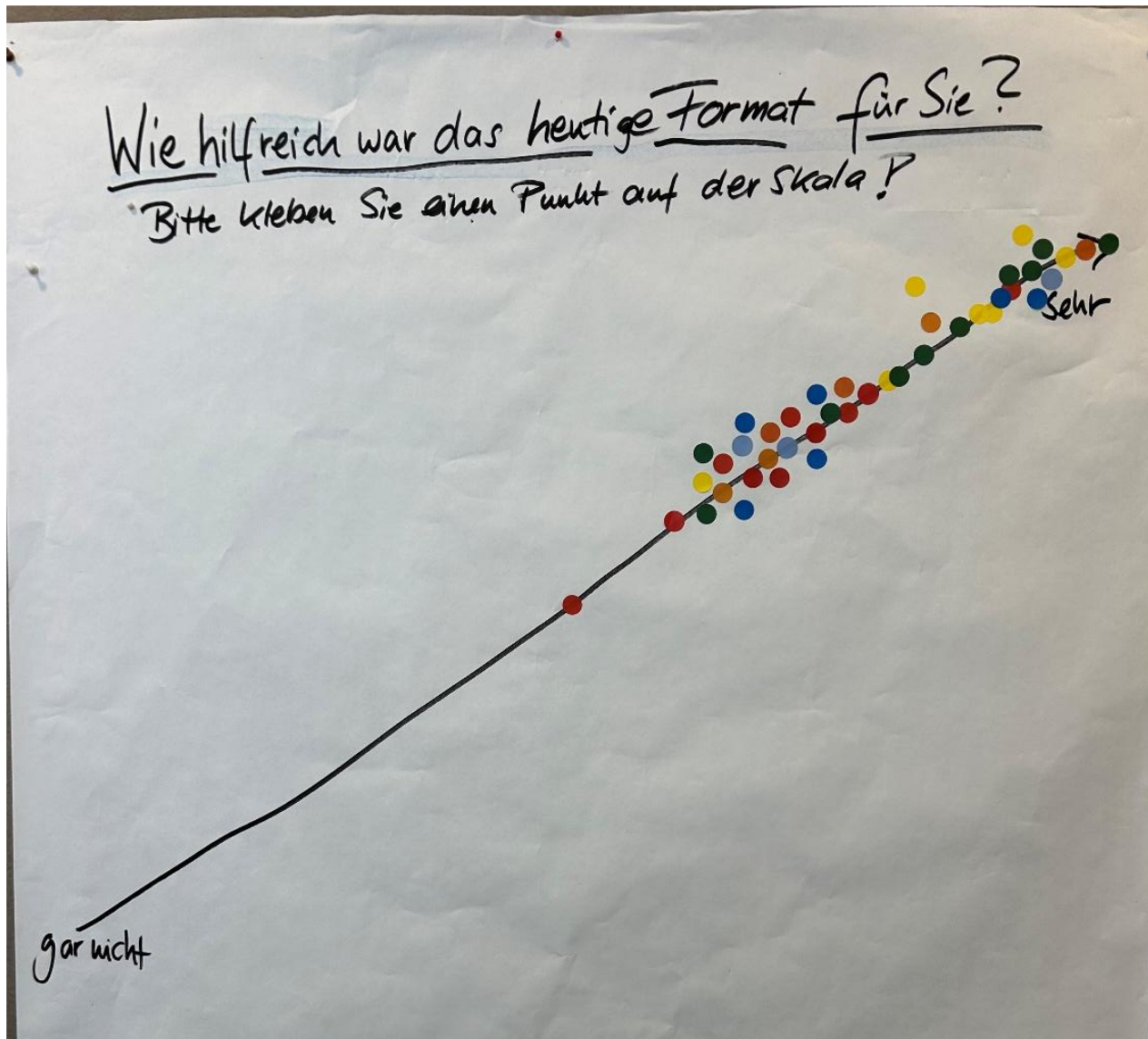
- System ist Problematisch, Studierende zerrissen zwischen Schule und Praxisstelle → Überlastung
- Praxis müsste gleiche Wertigkeit haben wie Schulen
- Es braucht tatsächliche Zusammenarbeit
- Leitfaden für Studierende im Überlastungsfall erstellen
- Größere Kontrolle für Anleitungskonzept
- Studierende als Leidtragende → System ist nicht so dass man das gut lösen könnte





Erste Ideen für nächstes Netzwerktreffen





**DANKE FÜR DIE
GUTE
ZUSAMMEN-
ARBEIT!**

schulterblick/
alexandra kramm
kanzowstraße 15
10439 berlin-
prenzlauer berg
tel. 0170 323 42 06